

Sicherer Schulweg –



Tipps zur Vermeidung von Unfallrisiken

„Elterntaxis“ sind zwar bei Kindern beliebt, stellen aber rund um die Schulen eine große Gefahr dar. Oft halten sie verbotswidrig vor Schulen und behindern dadurch andere Verkehrsteilnehmer. Deshalb gilt grundsätzlich:

Lassen Sie Ihr Kind zu Fuß zur Schule gehen!

Dabei ist der kürzeste Schulweg nicht immer auch der sicherste, ein kleiner Umweg bietet oft einen großen Sicherheitsgewinn. Erkunden Sie frühzeitig gemeinsam den Schulweg:

- Beginnen Sie mit dem Training schon vor den Sommerferien zu den Schulwegzeiten- also so wirklichkeitsnah wie möglich (Rückweg nicht vergessen!)
- Üben Sie den Weg zur Schule mindestens fünf bis zehn Mal.
- Besprechen Sie Gefahren und trainieren Sie richtiges Verhalten:
 - ↳ „Kinderseite“ ist immer die der Fahrbahn abgewandte Seite des Gehweges.
 - ↳ Ihr Kind muss gerade über die Straße gehen, niemals quer.
 - ↳ Ihr Kind muss zügig über die Straße gehen, aber niemals laufen.
 - ↳ Beim Überqueren der Straße muss es den Verkehr im Auge behalten.
 - ↳ Plötzlich aus Ein- und Ausfahrten kommende Fahrzeuge gefährden Fußgänger.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wo es die Straße überqueren soll, z.B. an Ampeln, Mittelinseln, Zebrastreifen oder Schülerlotsenpunkten.
- Üben Sie alle schwierigen Situationen einzeln; Ihr Kind nimmt jede anders wahr.
- Ihr Kind muss wissen, dass der abgesprochene Weg verbindlich ist.
- Es muss wissen, dass es nie mit einem Fremden mitgehen darf!
- Führen Sie einen Rollentausch durch und lassen Sie sich den Schulweg von Ihrem Kind erklären. So stellen Sie fest, ob Ihr Kind alles verstanden hat.
- Seien Sie Ihrem Kind in allen Situationen ein positives Vorbild!

Und machen Sie Ihr Kind sichtbar!

**Die Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V.
wünscht einen guten und sicheren Schulstart!**

